

Wie teuer soll Benzin denn noch werden?



Kaum ein Produkt hat sich in den letzten Jahren so sehr verteuert, wie der Treibstoff. Hat im Jahr 2002 ein Liter Normalbenzin noch 92 Cent gekostet, so stieg der Preis in den letzten drei Jahren auf inzwischen 1,26€ pro Liter an. Diese Zusatzbelastung macht das Autofahren zu einem kaum noch erschwinglichen Unterfangen. Jedoch sind nicht nur die Autofahrer von den hohen Rohölpreisen und den noch höheren Besteuerungen betroffen, sondern auch alle Hausbesitzer und Mieter, da auch für Heizöl und den daran gekoppelten Gaspreis eine starke Verteuerung zu verzeichnen ist.

Unser gesamtes Wirtschaftssystem ist von Treibstoffen abhängig, da diese bei Transport- und Produktionsprozessen benötigt werden. So ist die Wirtschaft von einer anhaltenden Konjunkturschwäche gezeichnet, die zu großen Teilen auf die Verteuerung von Energieträgern zurückzuführen ist. Dieser Prozess hat fatale Folgen auf den Arbeitsmarkt und ist Mitverursacher für die in Deutschland anherrschende Massenarbeitslosigkeit.

Natürlich ist die Reduzierung von Treibhausgasen ein unbedingt notwendiger Vorgang, da diese der Verursacher der globalen Klimaerwärmung sind. Heute treten die ersten Folgen jahrelangen Umweltmißbrauchs auf, die sich in der Erhöhung des Meeresspiegels zeigen. Die ersten Inseln im pazifischen Ozean versinken und deren Bewohner haben erstmals eine Klage gegen die größten Treibhausverursacher eingereicht, die USA und Australien. Diese Vorgänge zeigen auf, wie drastisch die Folgen für die gesamte Erde in den nächsten Jahren sein werden. Es ist höchste Zeit, dieser Bedrohung entgegenzuwirken.

Jedoch scheint keiner der Berliner Politiker ein ehrliches Interesse an der Bekämpfung dieser Probleme zu haben. So werden Autofahrer auf ein unerträgliches Maß besteuert und mehr und mehr Arbeitsplätze gehen verloren. Dabei sind heute technische Alternativen durchaus denkbar. In vielen Bereichen ist die Brennstoffzelle, welche mit Wasserstoff betrieben wird, bereits einsetzbar. Bei der Stromgewinnung sind moderne Verfahren, wie z.B. das Bio-Masse-Heizkraftwerk, verwendbar, bei dem organische Stoffe zur Energiegewinnung verbrannt werden können. Die dabei entstehenden Gase können von der Natur wieder aufgenommen werden und dringen nicht bis in die Atmosphäre vor. Diese Möglichkeiten könnten von der Industrie genutzt werden, was neue Arbeitsplätze schaffen würde. Jedoch hat die Öllobby viel Macht und unter den Machthabenden gibt es viele Interessen, solche Wandlungen zu blockieren. Bis sich das ändert, wird Autofahren weiterhin teuer bleiben und die Arbeitslosigkeit noch viele Opfer fordern.

Wir fordern:

- Gesetze zur Entwicklung alternativenenergiebetriebener Fahrzeuge und Maschinen!
- den Stopp der Einflußnahme fremder Interessen auf deutsche Politik!
- den verantwortungsbewußten Umgang mit der Natur, ohne die Verbraucher zu schädigen!

Es ist höchste Zeit Entscheidungen zu treffen!



Bürgerinitiative für Zivilcourage

Postfach 47

31172 Schellerten

www.bfz-hildesheim.de.vu

